

Scorpions-Freikarten zum Vereinsgeburtstag

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre können kostenlos die Spiele des Eishockey-Oberligisten sehen

MELLENDORF (OK). Jochen Haselbacher, Geschäftsführer der Eishockeyprofis der Hannover Scorpions, hat es nach eigenen Angaben schon oft gehört, wenn er unterwegs war: „Sie kommen doch daher, wo Eishockey gespielt wird.“ Ein Beweis dafür, dass nicht nur die Rockband Scorpions, sondern eben auch die Eishockeycracks ein Aushängeschild der Gemeinde Wedemark sind. Stammverein der Hannover Scorpions ist der ESC Wedemark, der dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert – genauso wie seine Heimatgemeinde. Zu diesem Jubiläum haben sich die Verantwortlichen der Scorpions eine Aktion einfallen lassen, bei der den Brüdern Sven-Otto und Hendrik Rumpfkeil, beide Geschäftsführer von Gieseke Cosmetic, eine entscheidende Rolle zukommt. Dank ihres Sponsorings haben Kinder und Jugendliche im Alter bis einschließlich 14 Jahren freien Eintritt bei allen Heimspielen der Hannover Scorpions in der Mellendorfer



Machen sich für die Kinder und Jugendlichen stark: Gemeindegemeister Helge Zychlinski (von links), Hendrik Rumpfkeil, Jochen und Ingo Haselbacher.
Foto: Oliver Krebs

ARS Arena. Eine Regelung, die die ganze Saison gilt, inklusive möglicher Playoffs. Gieseke Cosmetic ist im Jahre 2010 von der Bayernstraße in Langenhagen in die Weddemark umgesiedelt, unterstützt schon lange den RC Blau-Gelb Langenhagen und eben jetzt auch die Hannover Scorpions. Eisho-

ckeyerlebnis ermöglichen. Hendrik Rumpfkeil und seinem Bruder liege es am Herzen, Kindern aus einem nicht so betuchten Elternhaus ein Eishockeyerlebnis und niedrigschwellig Zugang zu einem Mannschaftssport zu ermöglichen, so berichten sie bei einem Presstetermin.

Und Ingo Haselbacher, erster Vorsitzender des ESC Wedemark, sieht in dieser Aktion auch eine Chance, talentierten Nachwuchs zu gewinnen. Sportlich sei der ESC Wedemark eine Macht, gerade mit den Teams der U 11 und der U 13, die schon renommierte Teams wie etwa Köln, Düsseldorf, Mannheim oder auch die Berliner Eisbären geschlagen hätten, so Haselbacher: „Wer sich die Spiele anschaut, bekommt selbst vielleicht einmal Lust, aufs Eis zu gehen.“ Aktive Vereinsmitglieder bis einschließlich 17 Jahren profitieren in der nächsten Saison auch von der Freikarten-Regelung. Vorausgesetzt, das Spiel ist nicht ausverkauft. Start der Aktion ist schon am Sonntag, 1. September, um 17 Uhr. Dann sind die Kassel Huskies aus der DEL 2 zur diesjährigen Stadioneröffnung in Melndorf. Die reguläre Saison beginnt dann am Freitag, 20. September, um 20 Uhr mit dem Match gegen die Ice Fighters aus Leipzig.

„Integration müssen beide Seiten wollen“

Carmelo Milazzo engagiert sich seit mehr als 30 Jahren im Integrationsbeirat – dafür wurde der 79-Jährige jetzt von der Region Hannover geehrt

LANGENHAGEN (JAR). Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Integrationsbeirates der Stadt Langenhagen und bringt sich seit mehr als drei Jahrzehnten dort ein. Jede Menge Veranstaltungen zur Förderung der Integration hat Carmelo Milazzo organisiert – ob Veranstaltungen wie das „Interkulturelle Fest“ mit internationalen Künstlern und Musikern oder Podiumsdiskussionen. Er beteiligte sich auch regelmäßig an Infoständen und Vorträgen des Beirats, und er wirkt als Delegierter in diversen Ausschüssen mit. Für sein anhaltendes ehrenamtliches Engagement ist der heute 79-jährige Langenhagener, der auf Sizilien aufgewachsen ist, in diesem Sommer von der Region Hannover geehrt worden.



Seit mehr als Dreijahrzehnten dabei: Carmelo Milazzo engagiert sich im Integrationsbeirat und erhält das Ehrenamtszeichen der Region Hannover.

Die Wahl sei dann auf das Muster mit den dunklen Klinkern gefallen, erinnert er sich. Seinen beruflichen Werdegang setzte er beim Zigarettenhersteller Reemtsma fort. Das Unternehmen eröffnete seinerzeit in Langenhagen einen neuen Standort. Dort arbeitete Milazzo 29 Jahre bis zu seiner Pensionierung. „Damals ist es leicht gewesen, eine neue Arbeit zu finden“, sagt der Vater von zwei erwachsenen Kindern.

Wie schwer es sein kann, sich in einem neuen Land zu integrieren, erfuhr Milazzo, der aus der Stadt Cammarata südöstlich von Palermo stammt, als junger Mann selbst. Er musste nach seiner Ankunft in Deutschland erst einmal die Sprache lernen. „Ich hatte damals nur wenig Kontakt, weil die meisten Kollegen Spanier waren.“ Somit sei es ihm schwergefallen, neue Freunde zu finden. Das habe sich nach und nach geändert. Mittlerweile haben Milazzo und seine Frau Giovannia einen gut funktionierenden Freundeskreis, der sich auch durch seine Mitwirkung im Integrationsbeirat entwickelt hat.

Milazzo organisierte jahrelang für den Integrationsbeirat im CCL und in der Aula des Schulzentrums Musikveranstaltungen

sowie Festivals mit Künstlern etwa aus Spanien, Italien, dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei, um die Integration in der Stadt zu fördern. „Ich wollte, dass das Publikum genauso mit verschiedenen Nationalitäten durchmischt ist wie die Künstlergruppen“, erklärt Milazzo.

Er hat sich auch für die Reihe „Dialog“ engagiert, um Kontakte zwischen Deutschen und Menschen mit anderer Staatsbürgerschaft herzustellen und vor allem mit der jungen Generation ins Gespräch zu kommen. Eine wünschenswerte Beteiligung sei dabei aber nicht erreicht worden, bedauert Milazzo. Seine Erfahrung: Allein mit theoretischen Themen erreiche man das Publikum nicht, in Kombination mit Musik und Darbietungen jedoch schon. Besonders erfolgreich war Milazzos Engagement an anderer Stelle: Jahrelang setzte er sich dafür ein, dass an den Grundschulen eine Nachmittagsbetreuung eingeführt wird.

Nach wie vor veranstaltet der Integrationsbeirat Feste, um Menschen aller Nationalitäten zusammenzubringen. Manchmal wünschte sich Milazzo, dass dabei mehr Deutsche einbezogen werden. „Integration ist ein langer Prozess“, sagt der 79-Jährige. Für die Probleme auf diesem Weg macht er nicht die Kommunalpolitik verantwortlich, sondern vielmehr die Bundespolitik, die die Bemühungen nicht entsprechend fördere. Eine gelungene Integration hänge aber nicht nur von den Deutschen ab, betont Milazzo. „Integration müssen beide Seiten wollen.“ Für ein funktionierendes Zusammenleben müssten sich alle öffnen und aufeinander zugehen.

So manches habe sich im Laufe von mehr als drei Jahrzehnten geändert, berichtet er. Etwa die Treffen des Beirats. Gab es anfangs alle zwei Wochen eine Zusammenkunft, kommt das Gre-

Diakonie stärken

Einladung zum Diakonie-Dinner am 5. September

LANGENHAGEN/WEDE-MARK. „Soziale Angebote in unserem Kirchenkreis sind total wichtig. Aber was steckt eigentlich dahinter?“, so erläutert Jeannette Osten die Idee des Diakonie-Dinners. Im Rahmen der Woche der Diakonie 2024 unter dem Motto #raumgeben lädt der Diakonie- und Seelsorge-Ausschuss des Kirchenkreises in die Christophorus Gemeinde Altwarmbüchen ein. Am Donnerstag, 5. September, um 18 Uhr beginnt der Abend im Gemeindehaus, Bernhard-Rehkopf-Straße 13. „Wir wollen mit den neuen Kirchenvorständen und interessierten Menschen ins Gespräch kommen. Einen Eindruck vermitteln, wo wir im Moment stehen. Aber auch Ideen entwickeln, wie

der Zusammenhalt und das sozial-diakonische Profil im Kirchenkreis gestärkt werden kann," ergänzt Jessica Kind, Kirchenkreissozialarbeit Diakonie Hannover-Land.

Gemeinsam mit Diakoniepastorin Sabine Behrens bereiten Kind und Osten den Abend vor. Sie verrät bereits: „Die Lebensberatung Langenhagen, als sozial-diakonisches Angebot des Kirchenkreises, wird an diesem Abend einen Einblick in ihre Arbeit geben.“ Kind nimmt Anmeldungen bis zum 28. August unter dwb.burgwedel-langenhagen@evlka.de oder telefonisch (0511) 740 36 13 an. „Für spontane Gäste finden wir aber sicher auch ein Plätzchen“, fügt sie zwinkernd hinzu.



Wollen ins Gespräch kommen: Charlotte Rottschäfer (von links), Jessica Kind und Jeanette Osten. Foto: Philipp Lerke

Traditionsunternehmen Wagner Möbel schließt seine Türen: Start des Total-Räumungsverkaufs

Die Möbelbranche verabschiedet ein Urgestein: Wagner Möbel gibt seine Geschäftstätigkeit nach Jahrzehnten langem Bestehen altersbedingt auf. Diese Entscheidung fiel den Inhabern nicht leicht, doch nach reiflicher Überlegung ist nun der Zeitpunkt gekommen, sich aus dem Markt zurückzuziehen. Um den Abschied gebührend zu gestalten, startet in der Berliner Allee 55 in Langenhagen ab dem 15.08. ein Total-Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Kunden haben die einmalige Gelegenheit, hochwertige Polstergarnituren, Relaxsessel, Schlafzimmerelemente, Matratzen, Speisezimmer und Betten direkt aus der Ausstellung mit einem Preisnachlass von bis zu 57 Prozent zu erwerben. Die Möbel können direkt aus dem Showroom geliefert werden, sodass es nie einfacher und günstiger war, sich den Traum von neuen Qualitäts-Möbeln zu erfüllen. Für treue Kunden des Hauses gilt es zudem ein besonderes Abschiedsgeschenk.

schenken: Bei einem Kauf ab 1.000 Euro erhalten Sie zusätzlich 100 Euro Nachlass auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke. Und sollte in der reichhaltigen Ausstellung doch nichts Passendes dabei sein, gibt es auf alle Neubestellungen ebenfalls attraktive Rabatte.

Alle laufenden Aufträge werden wie gewohnt zur vollsten Zufriedenheit der Kunden ausgeführt, denn das Unternehmen bleibt seiner hohen Servicequalität bis zum Schluss treu.

„Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die jahrzehntelange Treue und freuen uns darauf, Sie ein letztes Mal in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen. Schnell sein lohnt sich, denn wer zuerst kommt, hat die größte Auswahl!“, so Geschäftsführer Martin Wagner.

Die Tüfen von Wagner Möbel stehen noch offen – nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihr persönliches Stück Tradition, bevor das Kapitel endgültig geschlossen wird.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt.
 Angabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich.
 Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo - Fr

09:00 - 19:00

Sa

09:00 - 19:00

Mix Markt Hannover
 Inhaber: Dmitri Kuschlyu
 Schierholzstr. 128
 30655 Hannover

Mo - Fr

09:00 - 19:00

Sa

09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG
 Lange Weihe 65
 30880 Laatzen

Angebote gültig von Mo. 19.08. bis Sa. 24.08.2024

| | | | |
|---|--|---|--|
| <p>Schweinenacken ohne Knochen 1 kg</p> <p>7.50</p> | <p>Schweine-Lachse 1 kg</p> <p>7.50</p> | <p>Beinscheibe vom Rind 1 kg</p> <p>6.99</p> | <p>Hähnchenflügel frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>3.59</p> |
| <p>Wolfsbarsch, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>9.50</p> | <p>Lachsforellen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>7.99</p> | <p>Rotbarsch ohne Kopf, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>5.99</p> | <p>Grillmakrelen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>3.99</p> |
| <p>Pfirsiche oder Nektarinen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung je 1 kg</p> <p>1.99</p> | <p>Uzbekische Honigmelonen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>1.59</p> | <p> Birnen, verschiedene Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg NEUE ERNTE VERSCHIEDENE SORTEN </p> <p>1.49</p> | <p>Äpfel verschiedene Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>1.49</p> |